

Artikel vom 24.02.2021

Frauen in Krisenzeiten

Virtuelle Veranstaltung der FU Maisach

Die FU Maisach hat am 24.02.2021 unter der Leitung von Claudia Huber zu einer virtuellen Diskussion zum Thema „Frauen in Krisenzeiten“ eingeladen. Zahlreiche Betroffene hatten sich eingeloggt, um über ihre Situation miteinander zu reden. Frau Dr. Ute Eiling-Hütig, CSU-Landtagsabgeordnete und Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen im bayerischen Landtag, eröffnete den Abend zusammen mit CSU-Bezirksrätin Gaby Off-Nesselhauf. Beide verwiesen darauf, dass in den ganz besonders von den Corona-Folgen betroffenen Berufen wie Pflege, Kindererziehung, Einzelhandel und Gastronomie zu 70% Frauen beschäftigt sind. Auch kümmern sich Frauen noch immer vorwiegend um die Familien, Pflege von Angehörigen und die Kindererziehung samt Home-Schooling. Das Gefühl das man bekommt ist, dass sich die klassische Rollenverteilung wieder zementiert. Psychische Probleme gehen in die Höhe. Es gibt zahlreiche Menschen, die sich nicht mehr aus dem Haus trauen. Krisendienste sind hoch ausgelastet. Häusliche Gewalt auch gegen Kinder nimmt zu. Alle an der Diskussion beteiligten konnten aus ihrem Umfeld von großen Nöten der Frauen in wirtschaftlichen wie sozialen Bereichen berichten. Zu befürchten ist eine dauerhafte Rückkehr zu alten Rollentraditionen. Das käme dem rechten Spektrum sehr gelegen. Wir müssen Sorge tragen, dass wir nicht alles wieder verlieren, wofür Generationen von Frauen sich eingesetzt haben. Eine Teilnehmerin meinte, dass alles auch ein gesellschaftliches Problem sei und wir neben den politischen Entscheidern auch selber viel tun können: Wir Frauen sollten Vorbilder sein für junge Frauen und diese bestärken. Wir sollten alle besser hinsehen und helfen und wir müssen nach vorne schauen, Ideen generieren und das Know-how nutzen, dass wir haben. Beendet wurde die Veranstaltung mit der Hoffnung, dass es bald Perspektiven für Öffnungen gibt, ohne von dem einen, in den nächsten Albtraum zu geraten und dass aus dieser Pandemie für die Zukunft gelernt wird, dass es in der Zukunft endlich faire und gleiche Löhne für systemrelevante Berufe gibt und dass Frauen künftig mehr in den Entscheidungsgremien vertreten sind. Was können wir selber tun? Klingeln wir doch mal bei Menschen, die alleine sind oder rufen an. Schauen wir genauer hin. Seien wir aufmerksam. Bitte stören Sie!

Gabi Loder, Vorsitzende FU Maisach